



## Bibliographische Daten

Titel: Gout g'launt!  
Signatur: Amb. 8. 1469(2)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Nr. 15.

## Schattenseiten.

(Melodie: Ein freies Leben führen wir.)

Es ist der edle Gastwirtsstand  
Sehr nötig hier auf Erden!  
Darüber einig Stadt und Land,  
So birgt er doch, uns wohlbekannt,  
Gar vielerlei Beschwerden.

Der Wirt oft zum Verzweifeln schier,  
Steht er am Büffetschalter:  
Der eine Gast will „Tucher“-Bier,  
Der andere vom „Brauhaus“ hier  
Ein dritter möchte „Spalter“!

„Nur „Led'rer“-Bier gesund mich hält!“  
So schreit ein dicker Pfragner,  
Sein Nachbar lobt nur „Reif“ und „Held“,  
Nur „Zeltner“ der sein Urteil fällt,  
Der And're „Ströbel-Wagner“! —

Die Speisefarte kann die Ruh'  
Erst recht dem Wirte rauben,  
Denn richtest Fisch und Ferkel Du,  
Der Gäste Wunsch ist dann Ragout,  
Hast Du Ragout, woll'ns Tauben!

Den Einen zu schlecht ventiliert  
Ist's hier in den Lokalen,  
Doch wenn ein Loch geöffnet wird,  
Schrei'n And're gleich: „Da zieht's Herr Wirt!  
Wir geh'n, he Kellner, zahlen!“